

Die Floh-Probe

Wäre ich Fürst, Großindustrieller, Zeitungsherausgeber, und hätte mir Mitarbeiter zu wählen, ich täte niemals einen Mißgriff. Denn um die richtige Auswahl zu treffen und mir über den Charakter der Anwärter Klarheit zu verschaffen, hätte ich nichts anderes zu tun, als die *Probe am lebenden Floh* anzuordnen.

Die Menschheit — man darf es ruhig sagen — teilt sich nämlich in zwei Arten von Flohfängern. In solche, die den unversehens am Halse erwischten, den zunächst nur zum Tastsinn sprechenden kleinen Fremdkörper vor allem auf seine tatsächliche Zugehörigkeit zur Gattung der Flöhe mit Hilfe des Gesichtssinns prüfen, ehe sie ihn vernichten. Wobei sich meistens ereignet, daß erst die Flucht der Beute das Urteil zu einem unumstößlichen macht. — Gewissenhaftigkeit also, Verantwortungsgefühl, Gerechtigkeitssinn; hingegen Mangel an Wagemut und Entschlossenheit. Hier haben wir: Präsidenten von Rechnungshöfen, Kassierer, außenpolitische Redakteure.

Die andere Sorte greift entschlossen zu und tötet, ohne sich zu besinnen, ohne sich erst auf eine peinliche Prüfung einzulassen, um nur ja den Lustgewinn aus einer restlos geglückten Unternehmung sicherzustellen. Ob Floh, ob Nichtfloh, gilt ihnen gleich. Grüblerische Gedanken über Sinn und Zweck des Daseins, Zweifelsucht und Skepsis sind ihnen fremd. Ihr Grundsatz ist: Unter zehn falschen wird schon ein echter Floh sein. Das sind die Kühnen: Konquistadoren, Verkaufsleiter und die Redakteure des lokalen Teils. R. W.

Sehr nachdenklich stimmen jene großen Tafeln, die in manchen Zoologischen Gärten angebracht sind: Wenn Sie haben wollen, daß diese Affen sterben, dann geben Sie ihnen Zigarettenschachteln aus Blech, Glascherben, Nägel und brennende Zigarrenstummel. Eipper

Wollen Sie sich auch beteiligen?

Wir züchten

Edelpelztiere in Pension

Unsere Mitglieder erzielten durchschnittlich

1930/31

75% Reingewinn

1931/32

58% Reingewinn

1932/33

72% Reingewinn

Wenn Sie sich auch beteiligen wollen, dann verlangen Sie unsere 75 Seiten starke, reich illustrierte Druckschrift: **„Gewinnbringende Edelpelztierzucht“**, die Ihnen über alles Notwendige reichen Aufschluß gibt. (Mindestbetrag etwa 400,— RM.)

Schriftliche Anfragen an:

**Gemeinnützige
Edelpelztier-
Zuchtvereinigung
e. V.**

Berlin N 24, Friedrichstr. 136